

Kurztitel

Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 574/1975

Typ

Vertrag - Multilateral

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

19.08.1975

Außerkrafttretensdatum

31.12.2007

Unterzeichnungsdatum

12.05.1954

Index

89/07 Umweltschutz

Langtitel

(Übersetzung)

Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Verschmutzung der

See durch Öl, vom 12. Mai 1954

StF: BGBI. Nr. 574/1975

Sprachen

Englisch, Französisch

Vertragsparteien

*Ägypten 574/1975 *Algerien 574/1975 *Australien 574/1975 *Belgien 574/1975 *Dänemark 574/1975
*Deutschland/BRD 574/1975 *DominikanischeR 574/1975 *Elfenbeinküste 574/1975 *Fidschi 574/1975
*Finnland 574/1975 *Frankreich 574/1975 *Ghana 574/1975 *Griechenland 574/1975 *Großbritannien
574/1975 *Indien 574/1975 *Irland 574/1975 *Island 574/1975 *Israel 574/1975 *Italien 574/1975
*Japan 574/1975 *Jemen/AR 574/1975 *Jordanien 574/1975 *Jugoslawien 574/1975 *Kanada 574/1975
*Kenia 574/1975 *Kuwait 574/1975 *Libanon 574/1975 *Liberia 574/1975 *Libyen 574/1975
*Madagaskar 574/1975 *Malta 574/1975 *Marokko 574/1975 *Mexiko 574/1975 *Monaco 574/1975

*Neuseeland 574/1975 *Niederlande 574/1975 *Nigeria 574/1975 *Norwegen 574/1975 *Panama 574/1975 *Philippinen 574/1975 *Polen 574/1975 *Portugal 574/1975 *Saudi-Arabien 574/1975 *Schweden 574/1975 *Schweiz 574/1975 *Senegal 574/1975 *Spanien 574/1975 *Syrien 574/1975 *Tunesien 574/1975 *UdSSR 574/1975 *USA 574/1975 *Venezuela 574/1975

Sonstige Textteile

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages, dessen Art. XVI Abs. 5 verfassungsändernd ist, samt Anlagen A und B wird genehmigt.

Dieser Staatsvertrag ist im Sinne des Art. 50 Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes durch Erlassung von Gesetzen zu erfüllen.

Ratifikationstext

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Beitrittsurkunde wurde am 19. Mai 1975 bei der Zwischenstaatlichen Beratenden Seeschiffahrts-Organisation hinterlegt; das Übereinkommen ist gemäß seinem Art. XV Abs. 2a am 19. August 1975 für Österreich in Kraft getreten.

Dem Übereinkommen gehören nach den bis 2. Oktober 1975 eingelangten Mitteilungen des Generalsekretärs der Zwischenstaatlichen Beratenden Seeschiffahrts-Organisation folgende weitere Staaten an: Ägypten, Algerien, Australien, Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Dominikanische Republik, Elfenbeinküste, Fidschi, Finnland, Frankreich, Ghana, Griechenland, Indien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Jemen, Jordanien, Jugoslawien, Kanada, Kenia, Kuwait, Libanon, Liberia, Libyen, Madagaskar, Malta, Marokko, Mexiko, Monaco, Neuseeland, Niederlande (einschließlich Niederländische Antillen), Nigeria, Norwegen, Panama, Philippinen, Polen, Portugal, Saudi-Arabien, Schweden, Schweiz, Senegal, Sowjetunion, Spanien, Syrien, Tunesien, Venezuela, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland (einschließlich Hongkong), Vereinigte Staaten von Amerika (einschließlich Puerto Rico, Guam, Kanalzone, Jungferninseln, Amerikanisch Samoa und Treuhandschaftsgebiete der Pazifischen Inseln).

Präambel/Promulgationsklausel

Die Regierungen, die auf der Internationalen Konferenz für Fragen der Verschmutzung der See durch Öl in London vom 26. April 1954 bis zum 12. Mai 1954 vertreten waren,

haben in dem Wunsch, im gemeinsamen Einvernehmen zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, das von Schiffen abgelassen wird, Maßnahmen zu treffen und in der Auffassung, daß dieser Zweck am besten durch den Abschluß eines Übereinkommens erreicht werden kann,

die unterzeichneten Bevollmächtigten ernannt, die nach Vorlage ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten wie folgt übereingekommen sind:

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2020

Gesetzesnummer

10010373

Dokumentnummer

NOR11010592

alte Dokumentnummer

N8197516283R